

Presseinformation zu TOP 17: Wildtierhaltung in Zirkussen

410/2011

Kiel, 17. November 2011

Antje Jansen zum Verbot von Wildtierhaltung in Zirkussen

Antje Jansen, Fraktionsvorsitzende der LINKEN Landtagsfraktion, zum Verbot der Wildtierhaltung in Zirkussen:

„Ich bin froh darüber, dass es endlich einen breiten überparteilichen Konsens für ein Verbot von Wildtierhaltung in Zirkussen gibt. Schleswig-Holstein sendet ein klares Signal nach Berlin. Dabei ist es nur eine absurde Randnotiz, dass CDU und FDP wieder einmal nicht über ihren Schatten springen konnten und anstatt unserem Antrag zuzustimmen, einen gleichlautenden Änderungsantrag verabschiedet haben.“

Desweiteren wies die Fraktionsvorsitzende darauf hin, dass die Durchsetzung eines Verbots „bestimmter wild lebender Tierarten in Zirkussen“ – wie es in der Hamburger Bundesratsinitiative heißt – nur der Anfang sein könne. DIE LINKE werde sich für eine Ausdehnung des Verbots einsetzen.

„Es kann nicht sein, dass Arten wie Raubkatzen und Seehunde von dem Verbot dauerhaft ausgenommen sind. Auch diese Tiere leiden“, so Jansen abschließend.